



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

Drucksachen-Nr. 1360/XVIII
15.04.2010

Antrag

der DIE LINKE-Fraktion

- öffentlich -

Beratungsfolge	am	TOP
Ortsausschuss Stellingen	29.03.2010	7.2

Verschmutzung des S-Bahnhofs Eidelstedt bei Sport- und Musikveranstaltungen

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Sachverhalt/Fragen

Sachverhalt

Bei Großveranstaltungen in der HSH-Nordbank sowie Color Line Arena wird der S-Bahnhof Eidelstedt von den Besuchern stark frequentiert. Ganz besonders bei Heimspielen des HSV. Die Bundes- und Bahnpolizei ist vor Ort, um Ausschreitungen zu verhindern bzw. den Andrang auf den Bahnhöfen zu regeln.

Nach Ende eines Spiels strömen die Menschenmassen wieder in Richtung S-Bahn Eidelstedt. Leider befinden sich darunter Männer, die stark alkoholisiert sind und sehr häufig

in den Ecken des Bahnhofvorplatzes, neben dem Fahrstuhl und sogar auf den Bahnhofstreppen, urinieren.

Abgesehen von dem entblößenden und hemmungslosen Verhalten - gerade Frauen gegenüber - ist es unzumutbar, dass am nächsten Tag die Rinnsale auf dem Bahnhofsvorplatz zu sehen sind und die Ecken und Treppen extrem verschmutzt sind und übel riechen. Fahrgäste, die ihre Fahrräder abstellen, den Fahrstuhl benutzen oder die Treppe hoch gehen, werden damit konfrontiert. Auch für das Reinigungspersonal ist das Säubern entwürdigend.

Am S-Bahnhof Stellingen, der auch von den Gästen der Arenen benutzt werden, gibt es Toiletten und ein Urinal nahe dem S-Bahnhof. Dieses Urinal wird von den männlichen Besuchern und auch Joggern sehr gut angenommen.

Beschlussvorschlag

Beschlussvorlage

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung möge sich dafür einsetzen, dass die Deutsche Bahn ein Urinal neben dem S-Bahnhof Eidelstedt anbringt.

Astrid Dahaba und Fraktion

Anlage/n:

ohne Anlagen